



Am 21. November informierte die Energiekonzeptgruppe Daisendorf im Rathaus mit einer Power-Point-Präsentation über die allgemeine Situation der Photovoltaik (PV) und die speziellen Verhältnisse in Daisendorf. In Daisendorf sind bereits 88 PV-Anlagen in Betrieb, die rund 1/6 des in der Gemeinde benötigten Stroms erzeugen. Beim Ersatz der klimaschädlichen fossilen Energien durch CO₂-freie Energien spielt die Photovoltaik auch im privaten Bereich eine große Rolle. Themenschwerpunkte waren deshalb die privaten Anwendungsmöglichkeiten und die Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen. In den letzten Jahren ist die Leistungsfähigkeit der PV-Module weiter gestiegen und die Modulpreise drastisch gesunken. Dies führt trotz der sinkenden Einspeisevergütung zu einer weiterhin hohen Wirtschaftlichkeit der Anlagen. Die als Folge der CO₂-Besteuerung erwarteten Strompreiserhöhungen in den kommenden Jahren begünstigen die Wirtschaftlichkeit zusätzlich, da die eingesparten Stromkosten steigen werden, während die Kosten und Erlöse der PV-Anlage konstant bleiben. Für eine 6 kWp-Anlage auf einer Dachfläche von rund 32 m², die jährlich rund 6 600 kWh Strom erzeugt, wurden die wesentlichen wirtschaftlichen Ergebnisse erläutert. Unter der Annahme, dass 25 % des erzeugten Solarstroms im eigenen Haushalt genutzt werden und die restlichen 75 % bei einer Vergütung von 10 Ct/kWh in das öffentliche Netz eingespeist werden, ergibt sich nach 20 Jahren ein Gewinn von rund 14.000 € und eine Amortisationszeit von rund 6,5 Jahren. Damit wird der doppelte Betrag der Anlagenkosten in rund 20 Jahren als Gewinn erwirtschaftet. Die durchschnittliche Kapitalverzinsung über die 20 Jahre beträgt 9,7 %. Der Solarstrom wird dabei zu Herstellungskosten von nur 6,35 Ct/kWh erzeugt. Nach Ablauf der Amortisationszeit reduzieren sich die Herstellungskosten des selbsterzeugten Solarstroms auf weniger als 2 Ct/kWh. Die Auslegung und der Betrieb von Anlagen in der Verbindung mit Erdsonden-Wärmepumpen und Elektrofahrzeugen wurde ausführlich besprochen. Eine längere Diskussion mit den interessierten Teilnehmern rundete die Veranstaltung ab. Es bestand allgemeiner Konsens, dass die solare Stromerzeugung eine ausgereifte und zukunftssichere Technik darstellt, mit der auch die privaten Hausbesitzer einen positiven Beitrag zur Energiewende leisten können. Beratung kann über info@energie-daisendorf.de eingeholt werden.